

stammheim/ jaja, silversmith und überhaupt schon ziemlich viele. die dir aber auch nicht lehre genug sind. wie auch wir dir nicht lehre genug sein können noch du dir selbst lehre genug wirst - um's verrecken nicht.

natürlich halten wir 'vielleicht dabei draufgehen' für ne grenze. ganz sicher, solange es so eindeutig feststeht, dass nur du oder sonst einer, jedenfalls eben. einer von u n s verreckt. hegel sanctus sanctissime.

hungerstreik kein selbstzweck - so plutt und platt. der ausgangspunkt war nicht und ist nicht und wird nicht, wie s i e den hungerstreik nicht abbrechen (das können sie nat. nicht, solange wir ihn wollen), sondern wie w i r aus der isolation kommen, bzw. w i e wir die isolation/folter als das was sie sind - politische faktoren - in politische bewegung umsetzen. der hungerstreik war sozusagen der erste knopfdruck, um die der lage entsprechendste lösung in ganz zu setzen - die komitees.

aber die isolation ist, und auch darüber herrschte klarheit, ein komplexes problem, kein eindimensionales.

aufhebung oder lockering der isolation kann deshalb sowieso nur vorübergehenden charakter haben. das heißt der grad der militanz der bewegung draußen und der grad der isolation drinnen stehen in direkt proportionalem verhältnis zueinander, eben w e i l eskalation ein faktor des politischen kampfes ist, ~~was~~ also z. s. die repression in dem maß sich verschärft wie die revolutionären kräfte zunehmen. d a s sollte niemand von uns aus den augen verloren haben oder verlieren.

als beispiel mal jackson, war 7 von 10 jahren in isolation, und nat. noch ganz anders allein. kapiert, durchgeblickt, gelernt, allein, jeden tag ein lernprogramm. isoliert - wie jeder gefangene, der kommunistisch denkt und handelt.

erst 1967 die spur von 'korrespondenz' mit draußen, ne anwältin, die panther, und auch mal ein zettelchen von newton. aber, seine isolation und überwachung nach innen wurde desto schärfer, je deutlicher die aufhebung der p o l i t i s c h e n isolation (also der isolation der revolution) wurde. denn die behörden nahmen ja an, dass er nicht grade den plan hegte, ne legale partei zu gründen. ("ein bisschen bitter" schrieb er der davis mal: "sind wir nicht sanftmütige und feine leute? wir werden gute kommunisten sein, wenn jemand anders die faschisten abschafft.")

- wer semmler und horlemann die frage stellte, wie's denn so sei in der isolation- hat irgendwie nicht mitgekriegt, dass diese typen zum bgh das verhältnis von sozusagen demnächstigen herren zu derzeitigen herren herstellen konnten. und wie kann man das nur?

aber auch ~~mal~~ angenommen, sie wären genauso isoliert gewesen - wußtest du nach 4 wochen isolation schon, was sie ist? viell. eher mal uli kranzusch fragen, obwohl natürlich, eben entsprechend der politik seiner führer, seine sache doch noch ~~anders~~ anders liegt als unsre. und jedenfalls sich mal klarmachen, dass die 5000 in karlsruhe, (in welchen maß ist uninteressant, jedenfalls in qualitativem) durch die tür gekommen sind, die die raf aufgestoßen hat.